

Protokoll

Anwesend: Laura, Inken, Kerstin, Günter, Steffen.

Protokoll: Steffen.

TOP1: Treffen mit den Leuten vom FPDS

Ein Treffen mit den Argentinern kann am 14. Mai (Montag) zwischen Hagen und Köln stattfinden. Kerstin kümmert sich um den Termin. Inken prüft, ob ein Treffen im Informationsbüro Nicaragua in Wuppertal stattfinden kann. Sollte das nicht gehen, könnte sich Kerstin auch um einen Ort in Hagen kümmern.

Über die Liste soll gefragt werden, wer von uns dorthin gehen kann und welche Themen und Fragen dort angesprochen werden sollen.

TOP2: G8 – Alternativgipfel

Mittlerweile ist bekannt, welche Workshops dort stattfinden werden, allerdings ohne Veranstaltungszeit. Einige davon sind für uns sehr interessant. Beispiele: Bestandsaufnahme und Zukunft der Bewegung u.a. mit Isabel Rauber und John Holloway, Workshop der Linksfraction mit Momer (Vize-Energieminister Venezuela), Workshop von Enlazando Alternativas zu den Treffen in Havana und Lima (Mai 2008).

Abgesehen davon, dass wir an diesen Workshops teilnehmen wollen, möchten wir bis dahin auch ein Infoblatt entwerfen, das über unsere Arbeit informiert und das dann dort ausgelegt werden kann. Steffen macht dazu einen Entwurf.

TOP3: Sommerakademie

Wir wollen dort ein dreitägiges Seminar zu Energiekonzepten für den Süden am Beispiel Lateinamerikas anbieten. Die Voraussetzung dafür ist allerdings, dass außer Kerstin noch eine zweite Person mitmacht. Kerstin wird sich darum bemühen. Da die Anmeldefrist bereits morgen (23.4.) endet, werden wir dennoch schonmal ein solches Seminar anmelden und das, wenn es garnicht klappt, wieder zurückziehen. Steffen kümmert sich um die Anmeldung. Das Seminar soll nicht parallel zu dem des Informationsbüros Nicaragua stattfinden. Dies ist bei der Anmeldung anzugeben.

Darüber hinaus möchten wir den Film über Ernesto Kroch im Kulturprogramm unterbringen. Ernesto selbst ist vor Ort und könnte an der Vorführung teilnehmen. Steffen gibt das weiter.

Auf der Sommerakademie soll auch ein AG Treffen stattfinden. Dies sollte an einem Nachmittag parallel zu den Workshops sein.

TOP 4: Werbung für die AG und Kontakte

Wir wollen auch außerhalb von Attac auf uns aufmerksam machen. Dazu möchten wir den Text von der Internetseite in entsprechend abgeänderter Form versuchen in verschiedenen Heften unterzubringen. Steffen bearbeitet ihn und schickt ihn an die ila. Laura schaut dort, dass das nicht untergeht. Außerdem soll der Text geschickt werden an: W&F, IZ3W, Netzwerk Cuba, wissenschaftlicher Beirat (Attac). Auch soll er in den nächsten BUKO-Rundbrief. Steffen schickt den Text auch an Inken und sie leitet ihn an diverse Adressaten des Informationsbüros weiter.

Eine weitere Idee, die wir aufgreifen möchten ist es, bei unseren kommenden Treffen auch einen inhaltlichen Input anzubieten. Zunächst soll dabei das Stichwort „Sozialismus des 21. Jahrhunderts“ aufgegriffen werden. Kerstin und Günter hatten angeboten, sich dazu vorzubereiten. Längerfristig wäre es auch sinnvoll mal ein Treffen über zwei Tage zu machen und dabei Organisation und Inhalt zu verbinden.

Außerdem wollen wir auch anstreben, dass unsere Seite noch mehr verlinkt wird. Inken gibt das auch an die Webleute des Informationsbüros weiter.